



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Mag. Daniela Musiol



Mag. Daniela Musiol

Abgeordnete zum Nationalrat
 Wahlpartei: Die Grünen
 Wahlkreis: 9 – Wien
 Klub: Der Grüne Klub im Parlament - Klub der Grünen Abgeordneten zum Nationalrat, Bundesrat und Europäischen Parlament

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 08.09.1970, Mödling
Beruf: Juristin, Mediatorin

Politische Mandate

Abgeordnete zum Nationalrat (XXIV. GP), GRÜNE
 28.10.2008 –

Politische Funktionen

Familiensprecherin
 Verfassungssprecherin
 Demokratiepolitische Sprecherin

Beruflicher Werdegang

Mediatorin seit 1996
 Sozialarbeiterin im Amt für Jugend und Familie 1996–1998
 Sozialarbeiterin in der Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie 1998–2000
 Gerichtsjahr, Rechtsanwaltsanwärterin 2000–2001
 Klubdirektorin im Grünen Klub im Rathaus Wien 2001–2008

Bildungsweg

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien (Mag. iur.) 1993–2000
 Akademie für Sozialarbeit der Stadt Wien (Diplom) 1990–1993
 Studium der Soziologie an der Universität Wien 1989–1990
 Bundesgymnasium in Wien (Matura) 1981–1989
 Volksschule in Wien 1977–1981

Stand: 19.05.2011

> Über parlamentarische Aktivitäten informieren

> Fotos

> Sitzplatz im Plenum

E-Mail:

daniela.musiol@parlament.gv.at
 und daniela.musiol@gruene.at

Website:

<http://www.gruene.at>

Anschrift:

Der Grüne Klub im Parlament
 Dr.-Karl-Renner-Ring 3
 1017 Wien

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)
 Amon W., MBA (ÖVP)
 Aubauer G., Mag. (ÖVP)
 Auer J. (ÖVP)
 Auer J., Mag. (SPÖ)
 Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.

